B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

PLATON

HANDBUCH

17-3 Platon-Handbuch: Leben - Werk - Wirkung / Christoph Horn; Jörn Müller; Joachim Söder (Hg.). Unter Mitarbeit von Anna Schriefl ... - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart: Metzler, 2017. - VI, 561 S.; 25 cm. - ISBN 978-3-476-04334-4 978-3-476-4334-4: EUR 79.95 [#5406]

Das Platon-*Handbuch* des Metzler-Verlages erschien in erster Auflage im Jahre 2009.¹ Die jetzige Auflage, die als aktualisierte und erweiterte bezeichnet wird, folgt der bewährten Konzeption ohne nennenswerte Änderung, allerdings mit geänderter Paginierung.² Daher kann hier auf die wesentlichen Punkte Bezug genommen werden, die in der *IFB*-Rezension der früheren Auflage genannt wurden und hier in leicht angepaßter Form wiedergegeben werden:

Alle wichtigen Aspekte Platons werden in dem vorliegenden Werk kompetent und präzise beschrieben. Ein kurzer Abschnitt über die *Biographie Platons* (I) wird ergänzt durch eine Übersicht *Zu Platons Werken* (II), mit Ausführungen zu den *Editionen des "Corpus Platonicum"*, zu Fragen der teilweise umstrittenen *Chronologie*, zu *Grundmodellen der Platon-Interpretation*, zu der für alle Platondeutungen relevanten Frage der sogenannten *"ungeschriebenen Lehre" Platons*. Dem folgt noch eine *Werkübersicht*, die Inhaltsangaben zu den Dialogen enthält. Diese fällt allerdings sehr knapp aus, so daß man dann, wenn man zu einzelnen Dialogen Informationen haben möchte, mit diesem Handbuch eher schlecht bedient ist, zumal an dieser Stelle auch keine weiteren Literaturangaben zu einzelnen Dialogen erfolgen. Gerade das aber wird man oft als Information suchen, so daß man in diesem Punkt auf die Konsultation von Michael Erlers Platon-Band im Rahmen des neuen *Ueberweg* angewiesen bleibt. Gelegentlich findet man

¹ *Platon-Handbuch*: Leben, Werk, Wirkung / hrsg. von Christoph Horn, Jörn Müller und Joachim Söder. Unter Mitarb. von Anna Schriefl und Simon Weber. - Stuttgart; Weimar: Metzler, 2009. - VII, 537 S.; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02193-9: EUR 49.95 [#0352]. - Rez.: *IFB* 09-1/2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz284115789rez-2.pdf ² Inhaltsverzeichnis: http://d-nb.info/1123229996/04

³ Grundriss der Geschichte der Philosophie. Die Philosophie der Antike / begr. von Friedrich Ueberweg. - Völlig neu bearb. Ausg. / hrsg. von Helmut Holzhey. - Basel : Schwabe. - 25 cm. - Bd. 3 in 1. Aufl. mit Verlagsangabe: Basel ;

thematische Ausführungen zu einzelnen Dialogen, so etwa im Kapitel zu Plotin, wo knapp auf die Dialoginterpretationen zu *Parmenides*,⁴ *Timaios*, *Politeia*, *Symposion*, *Theiatetos* und *Sophistes* eingegangen wird. Allerdings findet man diese Passagen nur zufällig, da sie zwar durch Zwischenüberschriften ausgewiesen sind, die aber im Inhaltsverzeichnis fehlen; ein Index der Dialogtitel zum Aufspüren solcher Stellen fehlt in dem Handbuch zudem.

Ein weiterer Teil des Handbuches, der von dem renommierten Platonforscher Michael Erler verfaßt wurde, ist den Kontexten der Philosophie Platons (III) gewidmet, ohne deren Kenntnis unser Platonverständnis nur sehr mangelhaft sein würde. Ausgehend von Betrachtungen über Platons Verhältnis zur Tradition und zum literarischen Hintergrund kommen die einschlägigen "Bezugspersonen" wie Pythagoras, Parmenides, Heraklit und die anderen Vorsokratiker, natürlich Sokrates und die Sophisten sowie "Themengebiete" wie Politik, Demokratie, Rhetorik, Mathematik und Fachwissenschaften werden diejenigen Personen und Sachen erläutert, mit denen sich Platon auseinandersetzen mußte, um zu seiner eigenen Position zu gelangen.

Diese Position ist nicht in geringem Maße durch bestimmte Fragen bestimmt, die mit der entscheidenden Frage nach dem guten Leben für den Staat wie den Einzelnen, nicht zuletzt aber für den Philosophen zusammenhängen. Von dieser Frage her erschließen sich auch die Zentralen Themen und Problemfelder der Schriften Platons (IV), die im nächsten Kapitel vorgestellt werden, und zwar mit textnaher Argumentation und Verweisen auf die einschlägige Fachliteratur. Von der Logik und Metaphysik bis zur Theorie der Geschichte reicht hier das Spektrum, wobei allerdings auch klar ist, daß Platon selbst keine philosophischen Gebiete wie Ästhetik oder Handlungstheorie, geschweige denn eine Theorie der Geschichte gekannt hat. Die Systematisierung des Denkens Platons erfolgt hier also nicht nach den Begriffen Platons, sondern nach den Prinzipien der modernen wissenschaftlichen und philosophischen Theoriebildung. Stärker an Platons eigener Begrifflichkeit orientiert ist dann aber das nächste Kapitel, das Zentrale Stichwörter zu Platon (V) enthält und lexikonartig in mehreren Spalten diese Begriffe erläu-

Stuttgart [0106]. - Bd. 2,2. Platon / von Michael Erler. Hrsg. von Hellmut Flashar. - 2007. - XII, 792 S. - ISBN 978-3-7965-2237-6 : SFr.160.00, EUR 112.00. - Rez.: IFB 08-1/2-113 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz257107029rez-00.htm. - Siehe auch für den kleinen Geldbeutel *Kleines Werklexikon Platon* / Michael Erler. - Stuttgart : Kröner, 2007. - 131 S. ; 19 cm. - (Kröner-Taschenbuch ; 502). - ISBN 978-3-520-50201-8 : EUR 8.90 [9613]. - Rez.: *IFB* 08-1/2-119 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz265127262rez.htm

⁴ Für die neuplatonische Platondeutung sei noch auf folgende deutsche Übersetzung verwiesen, die im Handbuch nicht angeführt wird: *Kommentar zum platonischen Parmenides* / Proklos Diadochos. Übers., mit einer Einl. und Anm. versehen von Hans Günter Zekl. - Würzburg: Königshausen & Neumann, 2010. - 721 S.; 24 cm. - Einheitssacht.: Platonis Parmenidem commentarii <dt.>. - ISBN 978-3-8260-4383-3: EUR 118.00 [#1831]. - Rez.: *IFB* 11-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz325051887rez-1.pdf

tert. Sucht man in dieser Liste der Stichwörter vergebens nach einem Begriff wie z.B. der Unsterblichkeit, so hilft das Sachregister am Ende des Bandes weiter und verweist einen auf die Stellen, an denen diese Thematik behandelt wird, z.B. unter dem Stichwort Seelenwanderung. Die hier zu findenden Stichwörter sind alphabetisch angeordnet und reichen von Angleichung zu Gott bis Zwei-Welten-Theorie, die auch schön in kontroverse Diskussionen der Forschung einführen, indem diese Positionen von der Sache her entfaltet werden.

Unverzichtbar ist nach den intensiven Forschungen der letzten Jahre zur Dialogizität der Platonischen Schriften in ihrem Zusammenhang mit dem gedanklichen Gehalt ein eigenes Kapitel, das sich den genuin *Literarischen Aspekten der Schriften Platons* (VI) widmet.⁵ Hier wird erstens die Dialogform genauer besprochen und auch der sehr interessante Aspekt dialektischer Fehlschlüsse z.B. bei Sokrates einbezogen, wobei die Vermutung geäußert wird, daß die "bewussten und besonders auffälligen Fehlschlüsse in den Dialogen ein Mittel sind", um das Ziel einer nicht naiven Rezeption der Texte zu bewirken (S. 383). Neben den Dialogen werden hier erfreulicherweise auch ausdrücklich die *Platonischen Monologe* gewürdigt, die schon 1967 von Holger Thesleff behandelt worden waren (S. 384 - 387). Völlig unverzichtbar ist auch eine Behandlung der sogenannten *Schriftkritik*, die seit den Tübinger Interpretationen Platons erneut zu einer kontroversen Angelegenheit geworden ist (S. 387 - 397).

Von besonderem Wert sind die nach Umfang recht großzügig ausgefallenen Abschnitte des Kapitels VII über Wichtige Stationen der Wirkungsgeschichte des Platonischen Denkens, vor allem im Rahmen der diversen Ausprägungen des Platonismus. Dabei entsteht ein komplexes und anschauliches Bild der Überlieferungszusammenhänge des Platonischen Denkens und des Platonismus, der über die ältere Akademie und Aristoteles über die skeptische Akademie und den Mittelplatonismus zu den Formen des Neuplatonismus in der Spätantike führt. Weitere Stationen sind dann, bereits im Raum der christlichen Kirche, die Kirchenväter, das oströmische Reich Byzanz, das arabische und das lateinische Mittelalter. Marsilio Ficino und die italienische Renaissance sowie in der Neuzeit die Cambridge Platonists, die deutsche Klassik und der Idealismus sowie die Platon-Philologie des 19. Jahrhunderts, Neukantianismus, Phänomenologie und Hermeneutik sowie die analytische Philosophie. Ein wohl notgedrungen etwas kurzer und kursorischer Abschnitt ist schließlich Aktuellen Forschungstendenzen gewidmet, wobei hier auch auf einschlägige Fachkongresse wie das Symposium Platonicum sowie Fachgesellschaften hingewiesen wird, die sich der Platonforschung widmen. Auch auf Zeitschriften und elektronische Hilfsmittel wird in diesem Zusammenhang gesondert hingewiesen, wobei interessant zu bemerken ist, daß laut Handbuch die "Qualität der im Internet verfügbaren und regelmäßig aktualisierten Schlagwort-Artikel zu Platon" in den letzten Jah-

_

⁵ Schon in der Vorauflage fehlte der Hinweis auf *Das Lächeln des Parmenides*: Proklos' Interpretationen zur platonischen Dialogform / von Gyburg Radke. - Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2006. - XIII, 594 S.; 24 cm. - (Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte; 78). - ISBN 978-3-11-019014-4: EUR 118.00.

ren deutlich gestiegen sei (S. 543). Nur kurz und ohne kritische Würdigung wird auf neuere Platon-Ausgaben verwiesen, wobei für den deutschsprachigen Raum die kommentierte Übersetzungsausgabe der Mainzer Akademie der Wissenschaften besonders hervorgehoben wird, deren bisher erschienene Titel genannt werden.⁶

Der Anhang (VIII) enthält neben einem Abkürzungsverzeichnis der zitierten antiken Literatur eine knappe Auswahlbibliographie, während die Beiträge des Handbuches im einzelnen eine große Fülle an relevanter Spezialliteratur verzeichnen. Neben dem bereits erwähnten Sachregister findet sich auch ein Personenregister, so daß mit diesem Handbuch die besten Voraussetzungen für eine tiefgründige Beschäftigung mit Werk und Wirkungsgeschichte des vielleicht größten aller Philosophen geboten wird.

Abschließend kann dem Handbuch demnach ein durchgängig hohes Niveau konzediert werden, das für den Platonforscher ebenso nützlich sein dürfte wie für Studierende geisteswissenschaftlicher Fächer, Philosophielehrer und alle anderen, die sich intensiv für das Philosophieren Platons interessieren. Keine Bibliothek mit einer soliden philosophischen Sammlung wird auf das Handbuch verzichten können. Alle Platonfreunde werden es für ihre Arbeit am Text und am Durchdenken der Sachen, um die es Platon ging, nicht missen wollen.

So weit die Darstellung der früheren Rezension. Ergänzt wurden in der vorliegenden Auflage nun einerseits aktuelle Literaturhinweise, so daß auch neueste Forschungsliteratur fast durchgehend in die Literaturlisten zu den einzelnen Lemmata eingearbeitet wurde.⁷ Ob es nun in manchen Fällen,

⁶ Nicht mehr eingearbeitet, obwohl bereits 2015 erschienen, ist aber der Band über den Ersten Alkibiades. Siehe *Platon, Werke*: Ubersetzung und Kommentar / im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz hrsg. von Ernst Heitsch und Carl Werner Müller. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht. - 25 cm [0052] [3211]. - Bd. 4 1. Erster Alkibiades / Übersetzung und Kommentar von Klaus Döring. - 2016 (ersch. 2015). - 191 S. - ISBN 978-3-525-30438-9 : EUR 61.70. **EUR** 58.60 (Forts.-Pr.). Rez.: *IFB* 16-2 http://ifb.bszbw.de/bsz452252849rez-1.pdf - Ein weiterer Band ist inzwischen auch noch erschienen: Bd. 1,3. Platon, Kriton / Übersetzung und Kommentar von Wolfgang Bernard. - 2016. - 147 S. - ISBN 978-3-525-30436-5 : EUR 55.00, EUR 52.50 (Reihen-Pr.). Rez.: IFB 16-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz459392123rez-1.pdf - Da zu neu, konnte noch nicht berücksichtigt werden: Die grosse Rede des Timaios ein Beispiel wahrer Rhetorik?: Zu Theorie und Praxis philosophischer Rhetorik in Platons Dialogen "Gorgias", "Phaidros" und "Timaios" / Lucius Hartmann. - Basel: Schwabe, 2017. - 576 S.; 24 cm. - (Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft; 43). - Zugl.: Zürich, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-7965-3633-5: SFr. 105.00, EUR 105.00 [#5254]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

⁷ Einige jüngere Titel, die in *IFB* besprochen wurden oder in Kürze werden, mögen hier genannt werden: *Platon* / Wolfgang H. Pleger. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2009. - 223 S.; 25 cm. - (Geschichte der Philosophie). - ISBN 978-3-534-22152-3 : EUR 34.90 [#0853]. - Rez.: *IFB* 09-1/2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz308910346rez-2.pdf - *Timaios* / Platon. Übers., mit einer erschließenden Lesebegleitung und einem Anhang über die Nachwirkung des Timaios in der Philosophiegeschichte hrsg. von Manfred Kuhn. - Hamburg : Meiner,

wie etwa der Sprachphilosophie, daran liegt, daß in der Zwischenzeit nichts Substantielles erschienen ist, wenn keine neueren Titel Aufnahme finden, ist nicht so sicher.⁸ Nicht so auffällig sind Sachergänzungen und kleinere Korrekturen an der einen oder anderen Stelle; dagegen wurde als eigener neuer Abschnitt lediglich ein von Jörn Müller verfaßter Abriß der *Platon-Rezeption bei Friedrich Nietzsche und in der französischen Gegenwartsphilosophie* ergänzt (S. 524 - 526). Die hauptsächliche Platonrezeption des Vertreters eines umgedrehten Platonismus findet sich gar nicht in dem von ihm selbst schriftlich veröffentlichten Werk, sondern in seiner Basler Vorle-

2017. - XII, 226 S.; 18 cm. - (Philosophische Bibliothek; 686). - ISBN 978-3-7873-2867-3: EUR 14.90 [#5212]. - Eine Rezension in IFB ist vorgesehen. - Platons "Hippias minor": Übersetzung und Kommentar / von Jan-Markus Pinjuh. - Tübingen: Narr, 2014. - 262 S.; 22 cm. - (Classica Monacensia; 48). - Zugl.: München, Hochsch. für Philosophie, Diss., 2011. - ISBN 978-3-8233-6849-6: EUR 68.00 [#3529]. - Rez.: IFB 14-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz401679578rez-1.pdf - Plato's Parmenides and its heritage / ed. by John D. Turner and Kevin Corrigan. -Leiden [u.a.]: Brill. - 25 cm. - (Writings from the greco-roman world: supplement series; ...). - Lizenz der Society of Biblical Literature [#2324] Vol 1. History and interpretation from the old academy to later platonism and gnosticism. - 2011. -XVI, 333 S. - (...; 2). - ISBN 978-90-04-16930-2 : EUR 126.00 Vol. 2. Reception in patristic, gnostic, and christian neoplatonic texts. - 2011. - XIV, 310 S. - (...; 3). -ISBN 978-90-04-17794-9 : EUR 119.00. - Rez.: IFB 13-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz378028375rez-1.pdf - Argumenta in dialogos Platonis / hrsg. von Ada Neschke-Hentschke ... - Basel : Schwabe. - 26 cm. - (Bibliotheca Helvetica Romana; ...) [#1475]. - Teil 1. Platoninterpretation und ihre Hermeneutik von der Antike bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts : Akten des internationalen Symposions vom 27. - 29. April 2006 im Istituto Svizzero di Roma. - 2010. - XVIII, 464 S. - (...; 31). - ISBN 978-3-7965-2654-1 : SFr. 68.00, EUR 47.50. - Rez.: IFB 11-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz321990048rez-1.pdf - Teil 2. Platoninterpretation und ihre Hermeneutik vom 19. bis zum 21. Jahrhundert : Akten des internationalen Kolloquiums vom 7. - 9. Februar 2008 im Istituto Svizzero di Roma / hrsg. von Michael Erler und Ada Neschke-Hentschke unter Mitarb, von Robert Wennler und Benedikt Blumenfelder. - 2012. - XXXI, 481 S. - (...; 32). - ISBN 978-3-7965-2809-5 : SFr. 78.00, EUR 50.00. - Rez.: IFB 13-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz36981116Xrez-1.pdf - Platons Hermeneutik und Prinzipiendenken im Licht der Dialoge und der antiken Tradition: Festschrift für Thomas Alexander Szlezák zum 70. Geburtstag / hrsg. von Ulrike Bruchmüller. - Hildesheim [u.a.]: Olms, 2012. - 429 S.: III.; 21 cm. - (Spudasmata; 148). - Bibliographie Szlezák S. 397 - 409. - ISBN 978-3-487-14894-6 : EUR 48.00 [#3077]. - Rez.: IFB 13-2 http://ifb.bszbw.de/bsz378696254rez-1.pdf - Die Argumente des dritten Menschen in Platons Dialog "Parmenides: Rekonstruktion und Kritik aus analytischer Perspektive / Béatrice Lienemann. [Verantw. Hrsg.: Dorothea Frede]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 414 S.; 24 cm. - (Hypomnemata; 184). - Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-525-25275-8 : EUR 76.00 [#1895]. - Rez.: IFB 14-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz330244175rez-1.pdf

⁸ Eine interessante *Kratylos*-Interpretation findet man z.B. hier: *Sprachphiloso-phie* / Elisabeth Leiss. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2009. - X, 310 S. ; 21 cm. - (De-Gruyter-Studienbuch). - ISBN 978-3-11-020547-3 : EUR 19.95 [#0504], S. 31 - 46. - Rez.: *IFB* 09-1/2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz308859650rez-1.pdf

sung *Einleitung in das Studium der platonischen Dialoge*, die auch heute noch lesenswert ist. Müller betont abschließend das "zwiespältige und ambivalente Bild, das Nietzsche von Platons 'Sphinx-Natur'" entwerfe, weil Nietzsche trotz seiner Kritik am Platonismus doch auch gewissen Sympathien für Platon "als eine philosophische Möglichkeit des Lebens" nicht verhehlen kann (S. 526).

In diesem Sinne ist jede vertiefte Hinführung zu Platon, wie sie eben auch dieses Handbuch in ebenso konzentrierter wie niveauvoller Form bietet, sehr erwünscht.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB): digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/ http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8467